

Tagungsprogramm

13:00	Eintreffen der Teilnehmenden
13:30	Begrüssung Denise Neuweiler , Regierungsrätin Kanton Thurgau Patrik Birrer , Vorsitzender der IBK-Kommission Kultur Judith Zwick , Moderation
13:45	Beispiele aus der Praxis Verein Kultur im Eisenwerk , Kulturverein für Theater, Musik und Kunst Citizen Scientists im Historischen Museum Thurgau Winterthurer Musikfestwochen , Musikfestival
14:15	Podiumsgespräch zu den Chancen und Herausforderungen der ehrenamtlichen Arbeit in Kulturorganisationen mit Cornelia Hürzeler : Vizepräsidentin der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, (Herausgeberin des Freiwilligen-Monitor Schweiz 2025), sowie ehemalige Themen- und Projektverantwortliche Soziales bei Migros Kulturprozent (u.a. Aufbau von vitamin B, Fachstelle für Vereine) Lotta Widmer : Co-Geschäftsleiterin, Winterthurer Musikfestwochen Mag.a Gabriele Hampson : Geschäftsführerin Verein FÜRW*ORT, Lustenau, ausgezeichnet mit dem österreichischen Freiwilligenstaatspreis 2025 Dr. Birte Werner : Leiterin Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg
15:15	Pause mit Kaffee und Kuchen
15:45	Q&As mit Podiumsgästen und Kulturinstitutionen
16:15	Diskussionsrunde zur Bedeutung des Ehrenamtes in Gesellschaft, Kultur und Kulturförderung Gabi Schmidt, MdL : Beauftragte für das Ehrenamt der Bayerischen Staatsregierung Dr. Serge Honegger : Leiter Fachstelle Kultur Kanton Schaffhausen Dr. Theresa Gehringer : Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte, Förderprogramm Partizipation im Kulturerbe / Kultur Komitee
17:15	Schlussworte Judith Zwick , Moderation Philipp Kuhn , Leiter Kultoramts Kanton Thurgau
17:25	Apero

Mi, 10. Juni 2026
Eisenwerk
Kulturforum

13 bis 18:30 Uhr
Frauenfeld (CH)
2026

Inhalt der Tagung

Das IBK-Kulturforum 2026 widmet sich dem Spannungsfeld zwischen ehrenamtlichem Engagement und professionellen Strukturen. Das Bestehen und Funktionieren vieler Kulturorganisationen ist in hohem Masse von freiwilligem Engagement abhängig. Viele Kulturvereine und -institutionen sind mit der Herausforderung konfrontiert, immer weniger Freiwillige zu finden, welche sich regelmässig freiwillig engagieren können und wollen. Gleichzeitig sind gewisse Funktionen und Positionen kaum mehr im Ehrenamt leistbar, was oftmals zu einer Professionalisierung mit den entsprechenden finanziellen und organisatorischen Folgen führt. Während die angemessene Honorierung der künstlerischen Arbeit in den vergangenen Jahren stark im Fokus stand, ist die vielschichtige und oftmals unbezahlte Arbeit hinter den Kulissen der Kulturorganisationen bisher nicht in gleicher Masse diskutiert worden.

Das Kulturforum der IBK

Die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Ländern und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Die zehn Länder und Kantone der IBK wechseln sich in der Organisation des biennial ausgerichteten Kulturforums der IBK ab. 2026 wird das Kulturforum durch das Kulturamt des Kantons Thurgau organisiert.

Fragestellungen

Das IBK-Kulturforum 2026 widmet sich den Fragen:

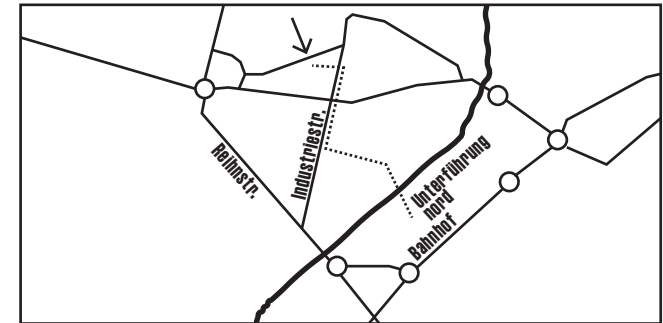
- Inwiefern soll die gesamte Kulturwelt vor und hinter den Kulissen als Arbeitswelt verstanden werden?
- Welchen Wert hat Freiwilligenarbeit für die Kultur über die reine Arbeitskraft hinaus?
- In welchen Bereichen ist Freiwilligenarbeit weiterhin sinnvoll und kann auch als Multiplikator in die Gesellschaft hinein wirksam sein?
- Wie funktioniert Freiwilligen-Engagement heute und wie schaffen es Kulturveranstalter ein attraktives Angebot für Freiwillige bereitzustellen und weiterhin für Einsätze zu gewinnen?
- Was sind Gelingensfaktoren und mögliche Stolpersteine für ein erfolgreiches Freiwilligen-Engagement?
- Was für Organisationsformen funktionieren, um die Partizipation von Personen auf verschiedenen Stufen einer Organisation umzusetzen?
- Was haben die Entwicklungen im Bereich des Ehrenamtes für Auswirkungen auf die Kulturförderung?
- Inwiefern kann die Kulturförderung dazu beitragen, dass Kulturinstitutionen passende Strukturen für ehrenamtliches Engagement, Partizipation und Professionalisierung schaffen können?



Veranstaltungsort und Anreise

Eisenwerk

Industriestrasse 23
Frauenfeld 8500



Öffentlicher Verkehr

Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln via Bahnhof Frauenfeld. Vom Bahnhof Frauenfeld zum Eisenwerk sind es ca. 7 Minuten Fussweg.

Auto

Wenige Parkplätze stehen direkt vor dem Eisenwerk zur Verfügung. Weitere Parkplätze befinden sich auf den städtischen Parkplätzen Oberes Mätteli und Unteres Mätteli in Gehdistanz von ca. 10 Minuten.

Anmeldung

Anmeldung bis 31. Mai 2026 über die IBK-Homepage, die Sie über folgenden QR-Code aufrufen können:



Informationen

Weitere Informationen erteilt das Kulturamt Kanton Thurgau. Michelle Geser Lunau +41 58 345 73 71 / michelle.geser@tg.ch